

setzt. Der Abt zu St. Emmeran, und die Klosterrathen zu Nieder- und Ober-Münster haben alle drey ihren Sitz in der Reichsstadt Regensburg.

Was besitzt
Chur-Bayern
in diesem Krei-
se?

Der Churfürst von Bayern besitzt in diesem Kreise sechs unmittelbare Reichslehen, nämlich: das Eigentliche Churfürstenthum Bayern, die Landgrafschaft Leuchtenberg, im Umfange der Oberrheinischen Pfalz, die Grafschaft Haag, bey Wasserburg, die Herrschaften Sulzburg und Breitenfeld, im Umfange der Oberrheinischen Pfalz, und die Herrschaft Hohenwaldsee auf den Tyrolischen Grenzen.

Wie sind diese
Länder beschaf-
fen?

Diese Länder sind sehr fruchtbar an Getraide, Weiden, Baumfrüchten und Wäldern. Es sind auch viele Eisen- und Blei-Bergwerke, schöne Marmorbrüche und Salzwerke darinn. Die Manufakturen werden sehr vermehret und verbessert.

Was hat das
regierende
Haus für einen
Herrung?

Das regierende Haus stammt von den alten Grafen von Wittelsbach her, und ist schon seit dem zwölften Jahrhundert im Besitze von Bayern. Der Churfürst zu Pfalz stammt aus dem nämlichen Geschlechte ab: dann im Ende des dreizehnten Jahrhunderts haben Rudolph und Ludwig, beyde Herzoge zu Bayern und Pfalzgrafen am Rheine, sich in ihre väterlichen Lande getheilet. Jener ist der Stammvater des Chur-Pfälzischen, dieser aber des Chur-Bayerischen Hauses.

1794.

Was sind für
Landstände da?

Die Landstände in Bayern bestehen aus drey Classen, nämlich den Prelaten, Rittern und Städten. Der Ausschuss oder die Beordneten der Landstände kommen, so oft es die Noth erfordert, in München zusammen.

Welcher ist die
herrschende Re-
ligion?

Die herrschende Religion ist die Katholische. In der Oberrheinischen Pfalz sind sehr viele Protestanten.

Wie wird das
Churfürsten-
thum ange-
schickt?

Das Eigentliche Churfürstenthum wird in das Herzogthum Bayern und in die Oberrheinische Pfalz eingetheilt.